

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Hochaktiver Sanitärreiniger

Produktcode: * 1325

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: * Hochaktiver Sanitärreiniger. Grundreiniger mit hoher Schmutzlösekraft. PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: K&M Produkte AG

Allmendstr. 31

4702 Oensingen

Tel: +41 (0)62 926 05 48

Email: info@kmprodukte.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 145 Tox Info Suisse

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DSD/DPD): * C: R34

Einstufung (CLP): * Skin Corr. 1A: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Verätzungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Signalwörter: * Gefahr

Gefahrenpiktogramme: * GHS05: Ätzwirkung



Sicherheitshinweise: * P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260: Nebel nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 2

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkennz: Ätzend.



R-Sätze: R34: Verursacht Verätzungen.

S-Sätze: S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S25: Berührung mit den Augen vermeiden.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S64: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE (100%) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485924-24

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
231-633-2	7664-38-2	C: R34	Met. Corr. 1: H290; Skin Corr. 1B: H314	10-30%

ZITRONENSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457026-42

201-069-1	5949-29-1	Xi: R36	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	-----------	---------	--------------------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 3

ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

-	9043-30-5	Xn: R22; Xi: R41	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302	1-10%
---	-----------	------------------	--------------------------------------	-------

SULFAMIDSÄURE

226-218-8	5329-14-6	Xi: R36/38; -: R52/53	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
-----------	-----------	-----------------------	---	-------

DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119974109-30-0001

305-318-6	94441-92-6	Xi: R38; Xi: R41	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318	1-10%
-----------	------------	------------------	---------------------------------------	-------

PROP-2-IN-1-OL

203-471-2	107-19-7	-, R10; T: R23/24/25; C: R34; N: R51/53	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Chronic 2: H411	<1%
-----------	----------	--	---	-----

2,2'-(OCTADEC-9-ENYLIMINO)BISETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119510876-35-0000

246-807-3	25307-17-9	Xn: R20/22; C: R34; N: R50	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Acute 1: H400	<1%
-----------	------------	----------------------------	---	-----

ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN. PROPYLAMIN

-	-	Xn: R22; C: R35; N: R50	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400	<1%
---	---	-------------------------	--	-----

Enthält: * < 5 % amphotere Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % kationische Tenside, Farbstoffe, Hexyl Cinnamal, Duftstoffe.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: * Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 4

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: * Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: * Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: * Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: * Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: * Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: * Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wassersprühstrahl. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Aus Sicherheitsgründen keinen starken Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: * Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: * Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 5

Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: * Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: * Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: * Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: * Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Vor Frost schützen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen * PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile: PROP-2-IN-1-OL

MAK-Wert 2 ml/m³ 4.7 mg/m³ **KZG-Wert** 4 ml/m³ 9.4 mg/m³

Expositionsgrenzwerte: Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	4.7 mg/m ³	9.4 mg/m ³	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 6

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-(OCTADEC-9-ENYLIMINO)BIETHANOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	0,25 mg/kg/dy	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	1,76 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	0,179 mg/kg/dy	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	0,621 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	0,179 mg/kg/dy	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,000214 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,000021 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,171 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0171 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	5 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: * Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: * Atemschutz nicht erforderlich. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: * Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe (säurebeständig).

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: * Undurchlässige Schutzkleidung. Säurebeständige Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: * Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Blaugrün

Geruch: Angenehm

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Siedepunkt / -bereich °C: ca. 100 °C

Schmelzpunkt / -bereich °C: n.a.

Explosionsgrenzen %: untere: n.a.

obere: n.a.

Flammpunkt °C: >61°C

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.a.

Zündtemperatur °C: n.a.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 1,165 g/ml

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 7

pH: 1,5

VOC g/l: n.a.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: * Stabil unter Normalbedingungen. frostempfindlich

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: * Hitze. Vor Frost schützen !

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: * Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE (100%)

DERMAL	RBT	LD50	2740	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1530	mg/kg

ZITRONENSÄURE

ORL	RAT	LD50	11700	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

SULFAMIDSÄURE

IPR	RAT	LDLO	100	mg/kg
ORL	MUS	LD50	1312	mg/kg

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 8

ORL	RAT	LD50	3160	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE

DERMAL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	> 5000	mg/kg

PROP-2-IN-1-OL

ORL	MUS	LD50	50	mg/kg
ORL	RAT	LD50	20	mg/kg

2,2'-(OCTADEC-9-ENYLIMINO)BIETHANOL

ORAL	RAT	LD50	>300-2000	mg/kg
------	-----	------	-----------	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: * Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: * Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: * Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: * Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

ZITRONENSÄURE

Daphnia magna	72H EC50	120	mg/l
GOLDFISH	48H LC50	440-706	mg/l

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 9

DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE

ALGAE	72H ErC50	9,4	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	29	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	100	mg/l

2,2'-(OCTADEC-9-ENYLIMINO)BISETHANOL

Daphnia magna	48H EC50	>0,1-1	mg/l
FISCH	96H LC50	>0,1-1	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Nach der Neutralisation können Produktreste in das Abwasser geführt werden.

Verpackungsentsorgung: Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen. Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland)

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: * UN1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(PHOSPHORSÄURE)

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 10

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: * 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: * III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften * Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10: Entzündlich.

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Hochaktiver Sanitärreiniger

Seite: 11

R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34: Verursacht Verätzungen.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R36: Reizt die Augen.

R38: Reizt die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend.